



So sehen Sieger aus: Gastgeber 1. FC Erlensee stellte beim Tante-Cup den Gewinner in der Altersklasse U 11.



Die U 12 von Eintracht Frankfurt gewann das Finale gegen den 1. FC Nürnberg mit 2:0. Dementsprechend groß war der Jubel bei den Riederwäldern. FOTOS: LTO

Erlensee bei den Jüngsten vorne

Tante-Cup: Eintracht Frankfurt, 1. FC Kaiserslautern und Kickers Offenbach top

Fußball (lto). Am vergangenen Wochenende richtete der 1. FC Erlensee seine hochkarätig bestzten Jugendturniere um den Tante-Cup in der Hanauer August-Schärtner-Halle aus. Die Titel schnappten sich der 1. FC Erlensee (U11), Eintracht Frankfurt (U12), 1. FC Kaiserslautern (U14) und Kickers Offenbach (U16). Der Veranstalter freute sich über einen reibungslosen Turnierablauf.

Bereits am Samstagmorgen begann das Turnier der U11-Junioren, bei dem fünf Mannschaften aus der Region an den Start gingen. Der Turniermodus beschränkte sich auf eine Fünfergruppe, bei dem am Ende jeder gegen jeden gespielt hat. Beim Wettbewerb der kleinsten sicherte sich der Gastgeber 1. FC Erlensee ungeschlagen den Gruppensieg und ließ starke Gegner aus Walldorf und der SG Rosenhöhe hinter sich.

Am Mittag duellierten sich die U12-Junioren im ersten Bundesliga-Turnier. In zwei Siebenergruppen erreichten letztlich die ersten Zwei das Halbfinale. Im ersten Halbfinale traf die in der Vorrunde ungeschlagene Eintracht aus Frankfurt auf den SV Darmstadt 98. In einer spannenden Partie setzte sich der Vorjahressieger knapp mit 2:1 durch. Im zweiten Halbfinale ließ der 1. FC Nürnberg beim 3:1 über die Stuttgarter Kickers nichts anbrennen. Im Platzierungsspiel sicherte sich die U13 des 1. FC Erlensee als Drittplatzierter mit einem 3:2 gegen Wiesseck den fünften Platz. Vorher waren die Lokalmatadoren nur aufgrund der weniger erzielten Tore gegenüber Darmstadt nicht ins Halbfinale eingezogen. Den dritten

Platz heimsten die Stuttgarter Kickers verdient ein. Im Endspiel gelang den Frankfurtern die Titelverteidigung, nach einem 0:0 in der regulären Spielzeit gegen die Nürnberger, behielten die Adlerträger im Neunmeterschießen die Nerven und holten sich erneut den Titel bei den U12-Junioren.

Turnierleiter Heilmann zieht positives Fazit

Am Sonntag machten die U14-Youngster den Auftakt und boten den Zuschauern spannende Spiele. Am Ende der Gruppenphase standen in Gruppe A die U15 des 1. FC Erlensee und der 1. FC Kaiserslautern als Halbfinalisten fest. Der FCE machte hierbei nach Siegen über Darmstadt, Eintracht Trier und dem FSV Frankfurt den Gruppensieg perfekt. In Gruppe B lösten die ungeschlagene Frankfurter Eintracht und der SV Wehen Wiesbaden das Halbfinalticket. Wie schon beim vorhergegangenen Turnier schieden der FCE unglücklich aus, den im Spiel gegen den SV Wehen Wiesbaden kassierte man kurz vor dem Ende den 1:1-Ausgleichstreffer und musste im Neunmeterschießen antreten. Dort unterlag man knapp mit 2:3. Auch im zweiten Halbfinale ging es ins Neunmeterschießen, nachdem zuvor beim 2:2 zwischen Eintracht Frankfurt und dem 1. FC Kaiserslautern kein Sieger gefunden wurde. Platz drei ging an die Frankfurter, die mit 3:2 den Gastgeber bezwungen. Im Finale siegte der 1. FC Kaiserslautern vom Punkt denkbar knapp mit 10:9 gegen die unglücklichen Wiesbadener in einem äußerst spannenden Neunmeterschießen. Abschließend gingen

die U16-Nachwuchstalente an den Start. In umkämpften Spielen behielten die Nürnberger eine weiße Weste und zogen ohne Punktverlust vor dem FSV Frankfurt in die nächste Runde ein. Die Punktgleichen Teams von Kickers Offenbach und dem SV Sandhausen komplettierten aus Gruppe B das Halbfinale. Die beiden Erlenseer Mannschaft mussten schon nach der Vorrunde die Segel streichen, doch die U17 kann sich mit einem guten dritten Platz vor Wehen Wiesbaden in Gruppe A durchaus sehen lassen. Im ersten K.O.-Duell unterstrichen die Nürnberger mit einem deutlichen 4:0-Sieg gegen den SV Sandhausen ihre Ambitionen, hingegen sich die Offenbacher Kickers erst im Neunmeterschießen gegen den FSV Frankfurt die Finalteilnahme sicherten. Nachdem der FSV Frankfurt sich mit einem 5:3 nach Neunmeterschießen den dritten Platz sicherte, standen sich abschließend im Endspiel der „ältesten“ der 1. FC Nürnberg und Kickers Offenbach gegenüber. Am Ende stand ein etwas überraschend deutlicher 3:0-Sieg der nervenstarken Offenbacher zu Buche, die damit den 1. FC Magdeburg als Turniersieger beerbten.

Turnierleiter Tobias Heilmann ließ ein positives Feedback verlauten. „Es waren alle Mannschaften da und haben den Zuschauern Spiele auf hohem Niveau geboten. Des Weiteren gab es erfreulicher Weise keine allzu großen Verletzungen, sodass man damit zufrieden sein kann. Die Zuschauerresonanz gestaltete sich ähnlich wie im Vorjahr, sodass wir auch bei den Endspielen immer eine gewisse Stimmung hatten.“ Darüber hinaus lobte Heilmann das Engagement der vie-

len Helfer, ohne die ein solches Turnier gar nicht zu stemmen sei.

Ergebnisse

U11

1. FC Erlensee	4	9:2	10
2. RW Walldorf	4	13:8	7
3. SG Rosenhöhe	4	11:6	5
4. JFV Seligenstadt	4	4:5	3
5. JFV Bad Soden-S.	4	3:19	1

U12

Halbfinale: Eintracht Frankfurt – SV Darmstadt	2:1
Stuttgarter Kickers – 1. FC Nürnberg	1:3
Spiel um Platz fünf: TSG Wiesseck – 1. Erlensee	2:3
Spiel um Platz drei: SV Darmstadt 98 – Stuttgarter Kickers	0:2
Finale: Eintracht Frankfurt – 1. FC Nürnberg	2:0 n.N.

U14

Halbfinale: 1. FC Erlensee – SV Wehen Wiesbaden	3:4 n.N.
Eintracht Frankfurt – 1. FC Kaiserslautern	4:5 n.N.
Spiel um Platz drei: 1. FC Erlensee – Eintracht Frankfurt	2:3
Finale: SV Wehen Wiesbaden – 1. FC Kaiserslautern	9:10 n.N.

U16

Halbfinale: 1. FC Nürnberg – SV Sandhausen	4:0
OFC – FSV Frankfurt	6:4 n.N.
Spiel um Platz drei: SV Sandhausen – FSV Frankfurt	3:5 n.N.
Finale: 1. FC Nürnberg – Kickers Offenbach	0:3